Hochschule Deggendorf Dr. Peter Jüttner	
Vorlesung: Einführung in die Programmierung	WS 2012
Übung 2	Termin 9.10.12

Variable und Konstante, Datentypen - Musterlösung

Zur Erinnerung ...

Ein C-Programm hat folgende Struktur

```
#include <stdio.h>
void main(void)
{
   ...
}
```

Variablen werden durch *Typ Variablenname* vereinbart, Zuweisungen an Variable werden durch den = - Operator durchgeführt, z.B. int i = 100;

1. Eigenschaften von Datentypen

Lassen Sie folgendes Programm laufen, vergleichen Sie die verschiedenen ausgegebenen Werte. Warum wird bei der letzten Zeile etwas "Unerwartetes" ausgegeben?:

```
#include <stdio.h>
void main(void)
{ char buchstabe;
 buchstabe = 'x';
 printf("Ausgabe des Buchstaben 'x' in verschiedenen Formaten:\n");
 printf("%c\n", buchstabe);
 printf("%d\n", buchstabe);
 unsigned short kurze_zahl = 100;
 printf("Ausgabe der Zahl 100 in verschiedenen Formaten:\n");
```

```
printf("dezimal:\n");
printf("%d\n", kurze_zahl);
printf("hexadezimal:\n");
printf("%x\n", kurze_zahl);
printf("oktal:\n");
printf("%o\n", kurze_zahl);

kurze_zahl = -100;
printf("Ausgabe von -100:\n");
printf("%d\n", kurze_zahl);
}
```

Die Ausgabe des Buchstabens 'x' mittels printf mit der Formatangabe "%c" erfolgt als Buchstabe d.h. ein x wird ausgegeben. (%c steht für Character) Die Formatangabe "%d" steht für Dezimalzahl, d.h. der Buchstabe 'x' wird als Zahl interpretiert und ausgegeben (der Zahlenwert ist der ASCII Code von 'x', hier als Dezimalzahl 120)

2. Die Größe verschiedener Datentypen

Schreiben Sie ein C-Programm, das für die C-Standarddatentypen, die in der Vorlesung besprochen wurden, die Speichergrößen ausgibt.

Verwenden Sie dazu die Bibliotheksfunktion sizeof(...), an die sie einen Datentyp als Parameter übergeben können. sizeof ermittelt, die für den Datentyp benötigten Speicherplatz in **Bytes** (Einheit von 8 Bits).

Beispiel: sizeof(char) für den Datentyp char

Legen Sie für jeden Datentyp eine Variable vom Typ short an

Beispiel: short char_size = sizeof(char);

Geben Sie die angelegten Variablen mittels der printf-Funktion inkl. eines kurzen Textes aus.

Beispiel:
printf("Die Größe von char ist:")
printf("%d\n", char_size);
Probieren Sie Ihr Programm aus.

```
#include <stdio.h>
void main(void)
{
    short char size = sizeof(char);
```

```
short short size = sizeof(short);
 short int_size = sizeof(int);
 short long_size = sizeof(long);
 short float size = sizeof(float);
 short double_size = sizeof(double);
 printf("Die Groesse von char ist:");
 printf("%d\n",char_size);
 printf("Die Groesse von short ist:");
 printf("%d\n",short_size);
 printf("Die Groesse von int ist:");
 printf("%d\n",int_size);
 printf("Die Groesse von long ist:");
 printf("%d\n",long_size);
 printf("Die Groesse von float ist:");
 printf("%d\n",float size);
 printf("Die Groesse von double ist:");
 printf("%d\n",double_size);
};
```

3. Benzinverbrauchsrechner

Schreiben Sie ein Programm, das auf Basis der gefahrenen Kilometer und der Menge des verbrauchten Benzins in Litern der Verbrauch eines Fahrzeugs in I/100km ausgibt.

Vereinbaren Sie dazu zunächst drei Variable des Typs float für die gefahrenen Kilometer, die Menge des verbrauchten Benzins und den Verbrauch pro 100km.

Lesen Sie die Werte für Kilometer und Benzin mittels der Funktion scanf () ein. Das Einlesen einer Float-Variablen geschieht durch den Aufruf

```
(scanf("%f",&variablenname);
```

Berechnen Sie dann den Verbrauch, weisen Sie ihn an die Variable für den Verbrauch zu und geben diese mittels

```
printf("%.2f", variablenname)
```

auf Bildschirm aus. Zur Berechnung des Verbrauchs müssen Sie dividieren. Dies geschieht durch den / Operator, z.B. variable1 = variable2 / variable3. variablenname steht für einen konkreten Variablennamen

```
void main(void)
{
  float kilometer;
  float benzin;
  float verbrauch;

  printf("Bitte gefahrene Kilometer eingeben:");
  scanf("%f",&kilometer);
  printf("Bitte verbrauchtes Benzin eingeben:");
  scanf("%f",&benzin);
  verbrauch = benzin / (kilometer/100);
  printf("Verbrauch pro 100km:");
  printf("%.2f\n",verbrauch);
```

4. Addierer

Schreiben Sie ein C-Programm, das zwei ganze Zahlen einliest und die Summe der Zahlen wieder ausgibt. Einlesen geschieht mittels scanf("%d", & variablenname), Ausgeben mittels printf("%d", variablenname);

```
#include <stdio.h>
void main(void)
{
  int summand1;
  int summe;

printf("Bitte 1. Summanden eingeben:");
  scanf("%d",&summand1);
  printf("Bitte 2 Summanden eingeben:");
  scanf("%d",&summand2);
  summe = summand1 + summand2;
  printf("Summe von %d und %d ist %d:\n", summand1, summand2, summe);
};
```